

# Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

## für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Dienstag den 14. Oktober 1913.

### Inhalt.

**Bekanntmachungen und Verordnungen:** des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Führung der Grund- und Pfandbücher in der Zwischenzeit betreffend; des Ministeriums des Innern: die Wanderschafherden betreffend; Viehzüchtung betreffend.

### Bekanntmachung.

(Vom 6. Oktober 1913.)

Die Führung der Grund- und Pfandbücher in der Zwischenzeit betreffend.

Die Zwischenverordnung vom 4. Mai 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 619) ist am 1. August 1913 im Grundbuchbezirk Hamburg (Amtsgerichtsbezirk Wertheim) und am 1. Oktober 1913 im Grundbuchbezirk Biederbach (Amtsgerichtsbezirk Waldfird) in Kraft getreten.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1913.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

von Dusch.

Dr. Pfeifer.

### Verordnung.

(Vom 1. Oktober 1913.)

Die Wanderschafherden betreffend.

Auf Grund des § 145 a des Polizeitrafgesetzbuches und der §§ 2 und 79 des Viehzuchtengesetzes sowie zum Vollzug der §§ 13 bis 15 der Ausführungsvorschriften des Bundesrats zum Viehzuchtengesetz vom 7. Dezember 1911 (Reichsgesetzblatt 1912 Seite 3; Gesetzes- und Verordnungsblatt 1912 Nr. XXI Anlage Seite 1) wird unter Aufhebung der Verordnung vom 3. Oktober 1884, die Wanderschafherden betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 420) und des § 16 Absatz 2 bis 6, § 17 der Verordnung vom 29. April 1912, den Vollzug des Viehzuchtengesetzes betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 139) verordnet was folgt: